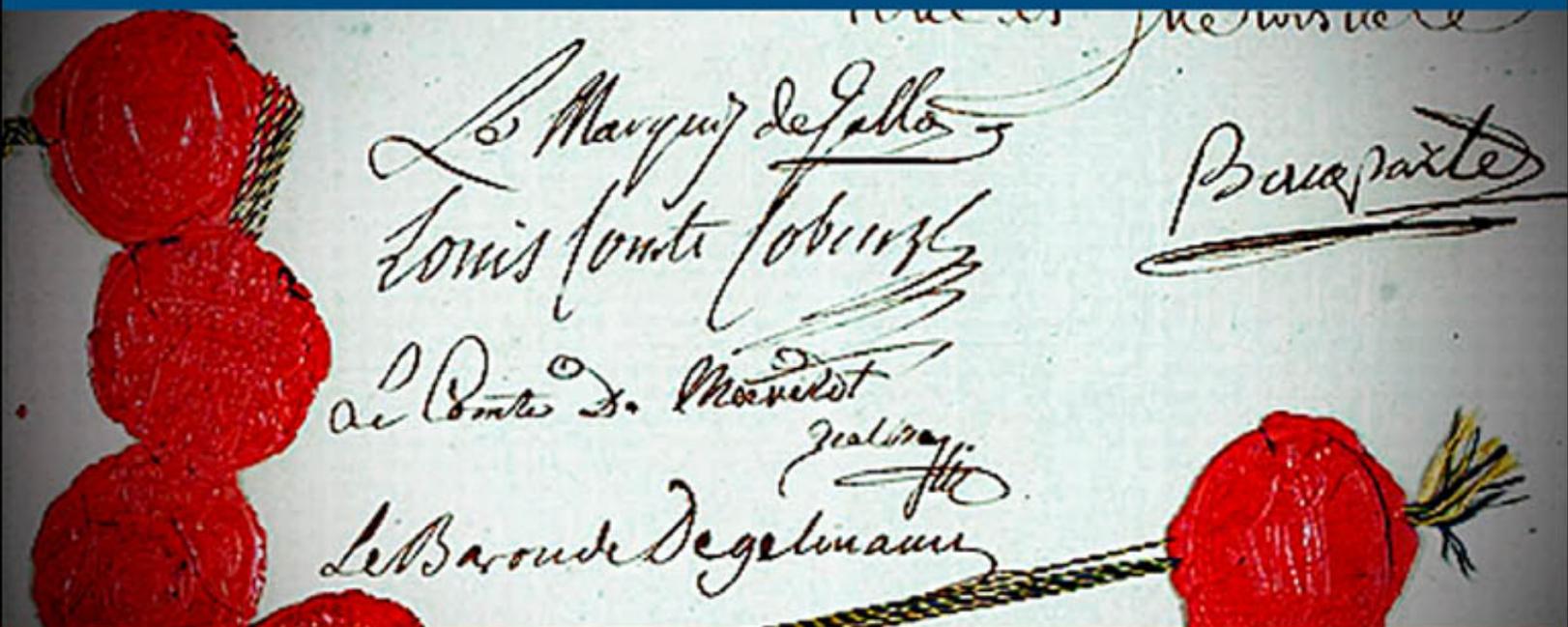


Paul Fabianek



Folgen der Säkularisierung für die Klöster im Rheinland

Am Beispiel der Klöster
Schwarzenbroich und Kornelimünster



Paul Fabianek

Folgen der Säkularisierung für die Klöster im Rheinland

Am Beispiel der Klöster
Schwarzenbroich und Kornelimünster

Mit 18 Abbildungen, 2 Tabellen und 4 Anhängen

Books on Demand

Die vorliegende Arbeit entstand auf der Grundlage einer Facharbeit, die ich am Inda-Gymnasium Aachen im Schuljahr 2011/2012 (März 2012) geschrieben habe. Betreuer dieser Facharbeit war Martin Hoppe, Fachlehrer des Geschichtsleistungskurses der 11. Jahrgangsstufe.

Bei den Rechercharbeiten in Archiven vor Ort und auf Internetseiten nationaler und internationaler Bibliotheken und Archive bin ich auf zahlreiche weitere Quellen gestoßen, die zusätzliche Informationen zum geschichtlichen Hintergrund und zum Schicksal der Klostergebäude im zweiten Weltkrieg bis in die Neuzeit liefern. Wesentliche Informationen daraus fließen in die vorliegende Arbeit ein, die damit eine deutliche Erweiterung erfährt.

Aachen, im Sommer 2012

Paul Fabianek

E-Mail: paul-fabianek@gmx.de

Inhalt

1 Historischer Kontext und Aufgabenstellung

2 Französische Revolution und Herrschaft Napoleons

2.1 Entwicklung der Französischen Revolution

2.2 Napoleon Bonaparte

3 Rechtlicher Hintergrund der Säkularisierung

3.1 Säkularisierung in Frankreich

3.2 Säkularisierung im Rheinland

4 Kloster Schwarzenbroich - Kreuzherren

4.1 Gründungsgeschichte und „vorfranzösische Zeit“

4.2 Französische Besetzung und Säkularisierung

4.3 Schicksal der Mönche

4.4 Der Mönch Franz Theodor Biergans

4.5 Folgenutzung und Zweiter Weltkrieg

5 Reichsabtei Kornelimünster - Benediktiner

5.1 Gründungsgeschichte und „vorfranzösische Zeit“

5.2 Französische Besetzung und Säkularisierung

5.3 Schicksal der Mönche

5.4 Folgenutzung und Kriegsschäden

5.5 Neuansiedlung der Benediktiner in Kornelimünster

Fazit

Literatur- und Quellenverzeichnis

Danksagung

Anhang

Anhang 1: Lageplan der „Cornely Münster Abtei im Jahre 1807“ (aus: Hönings, 2003).

Anhang 2: Lageplan Kloster Schwarzenbroich

Anhang 3: Gebiet der Reichsabtei Kornelimünster im Jahr 1646 (Nagel, 1925).

Anhang 4: Französische Gesetze und Verordnungen; Textteil

Abbildungsverzeichnis

[Abbildung 1: Lage der Reichsabtei Kornelimünster und der Klosterruine Schwarzenbroich im Rheinland](#)

[Abbildung 2: Unterschriften unter die geheimen Zusatzartikel des Friedensvertrags von Campo Formio 1797](#)

[Abbildung 3: Briefkopf des Regierungskommissars Franz Josef Rudler \(Quelle: Landeshauptarchiv Koblenz\)](#)

[Abbildung 4: Die drei rheinischen Departements um 1803 \(LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte\)](#)

[Abbildung 5: Zeichen der Kreuzherren](#)

[Abbildung 6: Überreste der Kirchenaußenmauern \(Höhe: ca. 6m\) des Klosters Schwarzenbroich im März 2012](#)

[Abbildung 7: Ausschnitt aus dem Aufruf zur Versteigerung des Klosters Schwarzenbroich vom 2. September 1803 \(Departement von der Roer, 1803\)](#)

[Abbildung 8: Titelbild der Erstausgabe des „Brutus“ 1795](#)

[Abbildung 9: Klosterruine Schwarzenbroich und noch genutzte Wirtschaftsgebäude \(links\), mit „Großvater Krieger“ rechts \(Privatarchiv M. Krieger, Langerwehe-Merode\) vor dem zweiten Weltkrieg](#)

[Abbildung 10: Auszug aus dem Kataster – Veranlagung der Beszung Schwarzenbroich; Königliches Katasteramt II, Düren 09.04.1895 \(Quelle: Archiv](#)

[des Geschichts- und Heimatvereins Herrschaft Merode e.V.](#)

[Abbildung 11: Karte der Operationen im Hürtgenwald 1944 \(Autor: Eckhard Kern\), ergänzt um Lage der Reichsabtei Kornelimünster und des Klosters Schwarzenbroich sowie zusätzlicher Orte \(graue Punkte\)](#)

[Abbildung 13: Amerikanische Soldaten des 8. Infanterieregimentes im Hürtgenwald zwischen Schevenhütte und Schwarzenbroich am 18.11.1944 \(National Archive, #111-SC-196619\)](#)

[Abbildung 12: Tagesmeldung West vom 27.11.1944 \(Oberkommando des Heeres\) - Auszug](#)

[Abbildung 14: Benediktuskreuz](#)

[Abbildung 15: Reichsabtei Kornelimünster mit Propsteikirche \(April 2012\)](#)

[Abbildung 16: Generalmajor Joe Lawton Collins \(rechts\) und 4-Sterne-General George C. Marshal \(links\), „US-Army Chief of Staff“, nach einer Konferenz in der Reichsabtei \(Quelle: Marshall Foundation\)](#)

[Abbildung 17: Historische Wandgemälde und moderne Kunst in der ehemaligen Reichsabtei Kornelimünster \(Januar 2012\)](#)

[Abbildung 18: Wappen der Reichsabtei und der neuen Benediktinerabtei Kornelimünster](#)

Tabellenverzeichnis

[1: Internationale Verträge](#)